

PRESSEMITTEILUNG

20. JUNI 2012

VERBAND DER LUXEMBURGISCHEN FONDSINDUSTRIE (ALFI): LUXEMBURGISCHE FONDS ERREICHEN HISTORISCHES HOCH IM APRIL 2012 MIT 2,225 BILLIONEN EURO ANLAGEVERMÖGEN

Jahresbericht belegt starke Zunahme neu aufgelegter Fonds im Jahr 2011

Der Verband der Luxemburger Fondsindustrie ALFI (Association of the Luxembourg Funds Industry) gab heute bekannt, dass das Anlagevermögen der in Luxemburg beheimateten Fonds mit 2,225 Billionen Euro Ende April 2012 ein neues Höchstniveau erreicht hat. Damit ist Luxemburg vor Frankreich und Deutschland das größte Fonds-Zentrum in Europa.

Marc Saluzzi, der Präsident von ALFI, sagte dazu: „Nach einem Jahr politischer Unsicherheit mit turbulenten Folgen für die Finanzmärkte sind wir überzeugt, dass dieses Wachstum des Anlagevermögens in Luxemburg ein Zeichen des wiedergekehrten Vertrauens der Anleger in Fondsprodukte ist.“

Wie der heute veröffentlichte Jahresbericht 2011 von ALFI belegt, war das Jahr 2011 geprägt von starker Vorsicht auf Seiten der Investoren. Trotz Nettozuflüssen von 5 Milliarden Euro schlossen die luxemburgischen Fonds das Jahr 2011 bei einem Anlagevermögen von 2,096 Billionen Euro mit einem Rückgang von 102 Milliarden Euro gegenüber dem Vorjahr ab.

Dennoch war 2011 – mit 3 845 in Luxemburg beheimateten Fonds per Ende Dezember – ein hervorragendes Jahr im Hinblick auf die Entwicklung neuer Fonds. Dieser Zuwachs bestätigt, in welchem Maße spezialisierte Investmentfonds¹ ein wesentlicher Bestandteil der luxemburgischen Fondsindustrie geworden sind: Sie stellen 277 von den 459 Fonds luxemburgischer Herkunft, die im Jahr 2011 neu entwickelt wurden.

Im Jahr 2011 setzte ALFI seine Bemühungen fort, weltweit für die luxemburgische und die europäische Fondsindustrie zu werben. Dabei wurden 25 Städte in 22 Ländern Europas, Amerikas, Asiens und des Mittleren Ostens besucht und Präsentationen vor 4 500 Multiplikatoren, Investoren und anderen Fachleuten gehalten.

In Übereinstimmung mit den Zielen, die der luxemburgische Fondsverband in seinem Strategieplan für 2011-2015 ([„Ambition Paper“](#)) festgeschrieben hat, setzt ALFI seine Aktivitäten fort, um die Position Luxemburgs als weltweites Kompetenzzentrum für das Fondsmanagement zu sichern und so neue Chancen für Investoren, Finanzexperten und die Gesellschaft schaffen.

¹ Investmentfonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007

Im Hinblick auf das regulatorische Umfeld sagte Saluzzi: „ALFI ist weiterhin besorgt über den regulatorischen Druck, dem die Branche ausgesetzt ist. Vor allem eine Finanztransaktionssteuer dürfte erhebliche negative Auswirkungen auf die Fondsindustrie haben. ALFI wird weiterhin daran arbeiten, dass die Entscheidungen der Politik vorteilhaft für die Fondsindustrie und ihre Kunden sind.“

Saluzzi ergänzte: „In der Fondsindustrie erleben wir eine interessante Zeit. ALFI unterstützt besonders den Zuwachs sozial verantwortlicher Investments einschließlich der Entwicklung von Vehikeln und Benchmarks für sogenannte Impact-Fonds, Fonds zur Mikrofinanzierung und Umwelt-Fonds. ALFI begrüßt auch die Entwicklungsmöglichkeiten für alternative Fonds, die Fondsmanagern und institutionellen Investoren durch die neue AIFM-Richtlinie geboten werden.“

Über ALFI

Der Verband der luxemburgischen Fondsindustrie ALFI (Association of the Luxembourg Fund Industry) wurde im Jahr 1988 als offizielle Vertretung der luxemburgischen Investmentfondsbranche gegründet. Heute vertritt der Verband über 1.000 Investmentfonds und Vermögensverwalter sowie eine Reihe weiterer Dienstleister aus der Finanzbranche mit Sitz in Luxemburg. Dazu zählen Depotbanken, Fondsverwaltungsgesellschaften, Transferagenturen, Fondsvertriebsunternehmen, Anwaltskanzleien, Beratungsgesellschaften, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer sowie Fachanbieter im Bereich IT und Kommunikation.

Luxemburg ist der größte Fondsstandort in Europa und weltweit führend im grenzübergreifenden Fondsvertrieb. Investmentprodukte, die in Luxemburg domiziliert sind, werden weltweit in mehr als 60 Ländern rund um den Globus vertrieben, mit Fokus auf Europa, Asien, Lateinamerika und den Mittleren Osten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.alfi.lu

Kontakt ALFI:

Anna Přihodová
Communications Manager
Tel : +352 22 30 26 - 1
anna.prihodova@alfi.lu